



**Hanns
Seidel
Stiftung**

Die Hanns-Seidel-Stiftung schreibt den

Nachwuchsförderpreis für politische Publizistik

aus, der mit EUR 5.000 dotiert ist.

Der Betrag kann in bis zu drei Einzelpreise aufgeteilt werden.

Einzureichen sind Aufsätze zum Thema:

Sprache als Schlüssel zur Integration **Was kann unser Bildungssystem dazu beitragen?**

Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2008

Die Beiträge sind einzusenden an:

Jury-Nachwuchsförderpreis
Referat II/4
Hanns-Seidel-Stiftung
Lazarettstraße 33
80636 München

Die Bewerber müssen nach dem 31.10.1978 geboren sein.
Weitere Informationen zur Preisausschreibung
unter www.hss.de/11049.shtml

Das Prozedere auf den Punkt gebracht:

■ Wer ist angesprochen?

Bewerben können sich immatrikulierte Studierende oder Erstpromovierende an wissenschaftlichen Hochschulen, die nach dem 31.10.1978 geboren sind.

■ Was ist einzureichen?

Ein Papiermanuskript (maximal 25.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen) / das Manuskript als Worddatei auf CD / eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung / ein tabellarischer Lebenslauf mit ausführlichem Werdegang (Einsendeschluss 31.10.2008)

■ Rückfragen unter

Tel.: 089/1258-215

E-Mail: forster@hss.de

■ Wohin? Ausschließlich per Briefsendung an

Jury-Nachwuchsförderpreis

Referat II/4

Hanns-Seidel-Stiftung

Lazarettstraße 33

80636 München

■ Richtlinien zum Inhalt

- Die Arbeit kann übergreifend oder exemplarisch angelegt sein.
- Sie muss in deutscher Sprache formuliert sein, den politischen Grundsätzen der Bundesrepublik Deutschland gerecht werden, aus wissenschaftlicher Perspektive verfasst sein, sich durch stilistische Klarheit auszeichnen und durch eigenständige Gedanken oder auch durch ungewöhnliche Aspekte in der Ausarbeitung Interesse erregen.
- Sie soll sich für eine Veröffentlichung in der von der Akademie für Politik und Zeitgeschehen der Hanns-Seidel-Stiftung herausgegebenen politisch-wissenschaftlichen Zeitschrift Politische Studien eignen.
- Der Beitrag darf noch nirgends veröffentlicht sein.

Der Preis dient der Förderung von Nachwuchswissenschaftlern (w/m).

Die Auswahl unter den eingereichten Arbeiten nimmt eine Jury vor, der prominente Wissenschaftler und Publizisten angehören.

Die Akademie für Politik und Zeitgeschehen der Hanns-Seidel-Stiftung erwirbt mit der Auszeichnung der Arbeiten das Recht, diese in den Politischen Studien honorarfrei zu veröffentlichen. Eine Pflicht zum Abdruck der ausgezeichneten Arbeiten entsteht für die Hanns-Seidel-Stiftung nicht.

Mitarbeiter der Hanns-Seidel-Stiftung und Autoren der Politischen Studien sind von der Teilnahme an dem Wettbewerb ausgeschlossen.

Die Preisverleihung findet im Frühjahr 2009 im Rahmen einer Feierstunde im Konferenzzentrum München statt.

Weitere Informationen unter www.hss.de/11049.shtml